

Sonderdokumentation **Kit Freischaltcodes**

Für erweiterte Funktionalität

1 Liquiline/Liquistation/Liquiport/Liquiline System

Freischaltcodes werden benötigt für:

- Zusätzliche Funktionalität, z.B. Feldbuskommunikation
- Firmware-Upgrades
- Umrüstungen, z.B. Deaktivieren von Feldbusprotokollen



Wenn zum Originalgerät Freischaltcodes gehören, sind diese auf dem Innentypenschild oder auf der Außenseite des Geräts zu finden. Die entsprechenden Gerätefunktionen sind werkseitig freigeschaltet. Codes werden nur im Servicefall oder bei Deaktivierung von Feldbusprotokollen benötigt.

1. Freischaltcode eingeben: **Menü/Setup/Allgemeine Einstellungen/Erweitertes Setup/Datenverwaltung/Freischaltcode.**
2. Eingabe bestätigen.
 - ↳ Neue Hard- oder Softwarefunktion ist freigeschaltet und kann konfiguriert werden.



Dies ist eine Auflistung der am häufigsten verwendeten Freischaltcodes. Informationen zu verfügbaren Freischaltcodes des Feldgeräts sind bei der Vertriebszentrale erhältlich.

Die ersten Ziffern des Freischaltcodes geben Aufschluss darüber, welche Funktion ein Freischaltcode verfügbar macht:

| Funktion | Freischaltcode beginnt mit |
|---|----------------------------|
| Zweiter Memosens-Eingang | 062... |
| Zwei Stromausgänge (nur Modul BASE-E) | 081... |
| HART | 0B1... |
| PROFIBUS DP | 0B3... |
| Modbus TCP mit ETH-Modul | 0B4... |
| Modbus TCP mit BASE2 | 0B8... |
| Modbus RS485 | 0B5... |
| EtherNet/IP mit ETH-Modul | 0B6... |
| EtherNet/IP mit BASE2 | 0B9... |
| ProfiNET | 0B7... |
| Feldbus deaktivieren | 0B0... |
| Webserver mit BASE2 | 351... |
| Webserver mit BASE2 deaktivieren | 350... |
| Kühlung (nur CA80) ¹⁾ | 0F1... |
| Messbereichsumschaltung, Satz 1 | 211... |
| Messbereichsumschaltung, Satz 2 ²⁾ | 212... |
| Störgrößenaufschaltung | 220... |

| Funktion | Freischaltcode beginnt mit |
|--|----------------------------|
| Chemoclean Plus | 25... |
| Mathematikformeln | 321... |
| Heartbeat | 2D2... |
| Überwachung Ionenaustauscher | 301... |
| Probenvorlage (nur CA80) ¹⁾ | 20... |
| Messkanäle (nur CA80) ¹⁾ | 28... |

1) Verfügbarkeit abhängig vom Messparameter

2) Mit der Bestellung der Option "Messbereichsumschaltung" erhalten Sie zwei Freischaltcodes. Geben Sie beide ein, um zwei Sätze zur Messbereichsumschaltung zu haben.

1.1 Anmerkungen zu Feldbus und Webserver

Es kann jeweils nur ein Feldbus aktiv sein.

- Werden mehrere Freischaltcodes zur Feldbus-Kommunikation eingegeben, so ist nur der zuletzt eingegebene Code gültig. Zuvor eingegebene Feldbus-Freischaltcodes werden überschrieben.
- Wird mit dem Freischaltcode **Feldbus deaktivieren** die Feldbus-Kommunikation deaktiviert, so wird ein ggf. vorhandener Feldbus-Freischaltcode überschrieben.



Die Freischaltung des **Webservers** erfolgt unabhängig vom **Feldbus**.

Der **Webserver** kann zusätzlich zum **Feldbus** aktiviert sein.

Für Feldbusse **EtherNet/IP** und **Modbus TCP** sowie für den **Webserver** werden folgende Anwendungsfälle unterschieden:

| Gerätekonfiguration | Eigenschaften für Freischaltcodes |
|---|---|
| Gerät mit BASE-Modul (BASE-H, BASE-L, BASE-E) und ETH- oder 485-Modul | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schnittstelle für die Kommunikation ist der Ethernet-Port auf dem ETH- bzw. 485-Modul. ▪ Für Ethernet/IP ist der Freischaltcode „Ethernet/IP mit ETH-Modul“ (OB6...) zu verwenden. ▪ Für Modbus TCP ist der Freischaltcode „Modbus TCP mit ETH-Modul“ (OB4...) zu verwenden. ▪ Der Webserver ist, unabhängig vom eingegebenen Code, immer aktiv. |
| Gerät mit BASE2-Modul (BASE2-H, BASE2-L, BASE2-E) mit zusätzlichem ETH- oder 485-Modul | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schnittstelle für die Kommunikation ist der Ethernet-Port auf dem BASE2-Modul. Der Ethernet-Port auf dem ETH- bzw. 485-Modul ist deaktiviert. ▪ Ethernet/IP funktioniert sowohl mit dem Freischaltcode „Ethernet/IP mit ETH-Modul“ (OB6...) als auch mit dem Freischaltcode „Ethernet/IP mit BASE2“ (OB9...). ▪ Modbus TCP funktioniert sowohl mit dem Freischaltcode „Modbus TCP mit ETH-Modul“ (OB4...) als auch mit dem Freischaltcode „Modbus TCP mit BASE2“ (OB8...). ▪ Der Webserver ist, unabhängig vom eingegebenen Code, immer aktiv. |
| Gerät mit BASE2-Modul (BASE2-H, BASE2-L, BASE2-E) ohne zusätzliches ETH- oder 485-Modul | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schnittstelle für die Kommunikation ist der Ethernet-Port auf dem BASE2-Modul. ▪ Für Ethernet/IP ist der Freischaltcode „Ethernet/IP mit BASE2“ (OB9...) zu verwenden. ▪ Für Modbus TCP ist der Freischaltcode „Modbus TCP mit BASE2“ (OB8...) zu verwenden. ▪ Der Webserver wird mit dem Freischaltcode „Webserver mit BASE2“ (351...) aktiviert und mit dem Code „Webserver mit BASE2 aus“ (350...) deaktiviert. |

2 Liquiline Compact CM82

Freischaltcodes benötigen Sie für:

Zusätzliche Funktionalität, z.B. Bluetooth-Kommunikation

2.1 Via HART

Verwenden Sie einen HART-Communicator mit installierter DD (Device description) für Liquiline Compact CM82 oder FieldCare mit dem passenden DTM (Device Type Manager).

1. **Main menu/System/Device Management/Upgrade code.**

2. **Enter code:** Code vom beiliegenden Schreiben eingeben, Eingabe bestätigen.

↳ Neue Funktion ist freigeschaltet.

Damit der Freischaltcode wirksam wird, müssen Sie jetzt noch einen Geräte-Neustart des Kompakttransmitters durchführen (**Main menue/System/Device Management/Reset/Device restart**).



BA01845C

Freischaltcode für Bluetooth: Nach Eingabe eines gültigen Codes und Neustart wird der Kompakttransmitter in der SmartBlue-App sichtbar. Zum Anmelden benötigen Sie das Initial-Passwort, z. B. aus der Betriebsanleitung.

2.2 Freischaltcodes

So erkennen Sie, welche Funktion ein Freischaltcode verfügbar macht:

| Funktion | Freischaltcode beginnt mit |
|-----------------|-----------------------------------|
| Bluetooth | C41... |



71471681

www.addresses.endress.com
